



Offizielles Turnierreglement

1. Allgemeines

Der Niederrhein Futsal Cup wird für G-, F- und E-Junioren durchgeführt.

- G-Junioren: Querfeld (halbes Spielfeld)
- F-Junioren: Querfeld (halbes Spielfeld)
- E-Junioren: Ganzfeld

Gespielt wird mit einem Fussball Grösse 4 (bei den G-Junioren kann je nach Kategorie ein Ball Grösse 3 verwendet werden).

Die Spielzeit beträgt mindestens 8 Minuten pro Spiel. Je nach Anzahl Anmeldungen kann die Spielzeit verlängert werden.

Es gibt kein Offside.

Die Schiedsrichterentscheide sind Tatsachenentscheide und nicht anfechtbar. Schiedsrichter können Fehler machen, genau wie Spieler und Trainer.

2. Mannschaften

- Maximal 10 Spieler pro Mannschaft inkl. Auswechselspieler.
 - Alle gemeldeten Spieler sind preisberechtigt.
 - G- und F-Junioren spielen mit 4 Spielern inkl. Torwart.
 - E-Junioren spielen mit 5 Spielern inkl. Torwart.
- Die Spielerliste ist spätestens 15 Minuten vor dem ersten Spiel bei der Jury abzugeben.

3. Spielbetrieb

Spielfeld

Bei den G- und F-Junioren wird auf Querfeldern gespielt.

Eine Seitenlinie wird durch die Hallenwand/Bande begrenzt (Wand ab). Auf der gegenüberliegenden Seite erfolgt die Spielfortsetzung mittels Einwurf am Fuss.

Bei den E-Junioren wird auf dem ganzen Spielfeld gespielt.

Auf den Querfeldern gibt es keinen markierten Torraum.

Anspiel

Die erstgenannte Mannschaft hat Anspiel.

- Auf dem Ganzfeld spielt die erstgenannte Mannschaft von links des Jurytisches.
- Auf dem Querfeld spielt die erstgenannte Mannschaft auf der Seite des Jurytisches.

Ball im Aus

Der Ball ist erst im Aus, wenn er die Seitenlinie vollständig überschritten hat bzw. wenn der Schiedsrichter dies entscheidet.

Bei unklaren Situationen gilt grundsätzlich: weiterspielen.

4. Torwartregeln

G- und F-Junioren

Die Rückpassregel ist aufgehoben.

E-Junioren

Die Rückpassregel gilt gemäss den Anweisungen des Schiedsrichters.

Allgemein

Drop-Kicks sowie jegliche Form von Ausschüssen oder Auswürfen über grosse Distanz sind verboten.

Nach einem Torabstoss oder einer Ballaufnahme wird das Spiel wie folgt fortgesetzt:

- Ball in den Händen oder Ball am Fuss.
- Mit den Händen darf der Ball nicht direkt über die Mittellinie gespielt werden.
- Der Ball darf nur am Boden mit dem Fuss über die Mittellinie gespielt werden.
- Der Ball muss auf dem Boden liegen.

Bei Querfeldern entscheidet der Schiedsrichter, ob der Torwart den Ball mit den Händen zu weit Richtung Mittelfeld getragen hat.

5. Freistösse und Einwürfe

Alle Freistösse sind indirekt.

Abstand: Quersfeld 3 Meter, Ganzfeld 5 Meter.

Einwürfe werden am Boden ausgeführt und der Abstand beträgt 3 Meter.

Der Ball darf dabei nicht höher als Kniehöhe gespielt werden. Beim ersten Verstoss erfolgt eine Wiederholung.

Der Spieler darf mit dem Ball ins Feld hineinlaufen. Nach einer zweiten Ballberührung darf ein Tor erzielt werden. Ein direktes Tor nach dem Einwurf (erste Ballberührung) ist nicht erlaubt.

Der Ball muss bei der Ausführung ruhig auf dem Boden liegen. Beim ersten Verstoss erfolgt eine Wiederholung.

Bei einem erneuten Regelverstoss erhält die gegnerische Mannschaft den Einwurf.

6. Karten und Disziplinarstrafen

Es werden keine offiziellen gelben oder roten Karten gezeigt.

Verwarnung: Spieler wird ausgewechselt und darf im laufenden Spiel nicht mehr eingesetzt werden.

Ausschluss: Sofortiger Turnierausschluss des Spielers.

7. Rangierung Gruppenphase

1. Direktbegegnung
2. Tordifferenz
3. Anzahl erzielte Tore
4. Penaltyschiessen (3 Penaltys)

8. K.-o.-Phase

Direkt Penaltyschiessen bei Unentschieden. Je 3 Schützen, danach Sudden Death.

9. Ausrüstung

Schienenbeinschoner obligatorisch. Nur Hallenschuhe mit nicht färbender Sohle erlaubt.

10. Anmeldung und Turnierbeitrag

CHF 100.– pro Mannschaft. Anmeldung erst nach Zahlungseingang definitiv.

TWINT: 079 683 48 31

Abmeldungen unter 14 Tagen: voller Beitrag. Nichterscheinen: CHF 200.–.

11. Preise

Alle Spieler erhalten eine Medaille. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten grössere Medaillen und Mannschaftspokale.

12. Spielplan

Massgebend ist der Online-Spielplan. Die Mannschaften werden nicht aufgerufen.

13. Verpflegung

Beizli mit Getränken, Snacks und warmen Speisen vorhanden.

14. Versicherung und Haftung

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Keine Haftung des Veranstalters.

15. Hallenordnung

Garderoben und Toiletten sauber hinterlassen. Trainer sind für ihre Mannschaft verantwortlich. Schäden werden dem Verursacher verrechnet. Mit der Anmeldung wird dieses Reglement anerkannt.